

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Lieferung von Plombierschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung von 300—350 kg. Plombierschnüre aus Hanf, mit rotem Eintrag.

Die Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten unter verschlossenem Couvert und mit der Aufschrift „Lieferungsofferte für Plombierschnüre“ versehen, sind bis zum 6. Juli nächsthin ebendasselbst einzureichen.

Bern, den 18. Juni 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schreiner- und Glaserarbeiten für das Verwaltungsgebäude, die Stallungen und die Reitbahn, sowie die Gipserarbeiten für das Verwaltungsgebäude des Remontendepots im Sand bei Schönblühl werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis und mit dem 30. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. Juni 1901.

Die Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für die Reitbahn des Remontendepots im Sand bei Schönbühl werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus, Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten im Sand“ bis und mit dem 30. Juni nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. Juni 1901.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Eidg. Polytechnikum Zürich.

- Vakante Stelle:** Assistent für den Unterricht in Wasserbau und Foundationen an der Ingenieurschule.
- Erfordernisse:** Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Festsetzung bleibt besonderm Abkommen vorbehalten.
- Anmeldungstermin:** Ende Juli 1901.
- Anmeldung an:** Präsidenten des schweiz. Schulrates, Polytechnikum Zürich.
- Bemerkungen:** Nähere Auskunft erteilt die Anmeldestelle.

### Bundesgericht.

- Vakante Stelle:** Deutscher Bundesgerichtsschreiber.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 7000 bis 9000 per Jahr.
- Anmeldung an:** Das Präsidium des Bundesgerichts.
- Anmeldungstermin:** 3. Juli 1901.

**Militärdepartement.**

- Vakante Stelle:** Technischer Sekretär des eidgenössischen Oberpferdarztes.
- Erfordernisse:** Bekleidung des Grades eines Veterinäroffiziers; Befähigung zur Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1901.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- 

**Finanz- und Zolldepartement.***Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Basel S. C. B. P.-V.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 6. Juli 1901.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
- 

**Post- und Eisenbahndepartement.***Eisenbahnabteilung.*

- Vakante Stelle:** Kontrollingenieur für Specialbahnen.
- Erfordernisse:** Tüchtige fachwissenschaftliche Bildung, praktische Erfahrung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 30. Juni 1901.
- Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.
-

## Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefkastenleerer in Lausanne.      }
- 3) Postpacker und Bureaudiener in Vivis.      }      Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Drei Postcommis in Basel.      }
- 5) Postcommis in Olten.      }      Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Posthalter, Briefträger und Bote in Burg (Aargau). Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 7) Posthalter, Briefträger und Bote in Giswil (Obwalden). Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 an die Kreispostdirektion in Luzern.
- 8) Briefträgerchefgehülfe in Zürich.      }
- 9) Postpacker in Zürich.      }
- 10) Briefträger in Frauenfeld.      }      Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Briefträger in Romanshorn.      }
- 12) Postpacker und Briefkastenleerer in Winterthur.      }
- 13) Briefträger in Teufen. Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 14) Zwei Bureaudiener und Postpacker in Chiasso. Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
- 15) Telegraphist in Basel. Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 16) Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 9. Juli 1901 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
- 17) Telephongehülfe II. Klasse in Genf. Anmeldung bis zum 6. Juli 1901 beim Telephonchef in Genf.

- 1) Postcommis in Montreux. Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 2) Postcommis in Biel.
- 3) Bureaudiener und Postpacker in Neuenburg.
- 4) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Buttwil (Aargau).
- 5) Briefträger in Baden.
- 6) Postpacker in Baden.
- 7) Posthalter in Villmergen (Aargau).
- 8) Briefträger in Wald (Appenzel A.-Rh.). Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 9) Telegraphist und Telephonist in Merligen (Bern). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 10) Telegraphist in Villmergen (Aargau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 11) Telegraphist in Grub bei Heiden. Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 29. Juni 1901 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

Anmeldung bis zum 2. Juli 1901 bei der Kreispostdirektion in Aarau.



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

N<sup>o</sup> 26.

Bern, den 26. Juni 1901.

#### I. Allgemeines.

##### 450. <sup>(26/01)</sup> Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.

Laut Mitteilung der Verwaltung der schweiz. Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Wertverhältnis der deutschen Markwährung zur Frankenwährung vom 25. Juni 1901 an wie folgt festgesetzt worden:

Für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen, für Petershausen, für die auf Schweizergelände gelegenen badischen Stationen, sowie für den gesamten badisch-schweizerischen Güterverkehr:

1 Franken = 80,8 Pfennig.

1 Mark = 123,76 Centimes.

Für allen übrigen Güterverkehr der großherzoglich badischen Bahnen:

1 Franken = 81 Pfennig.

1 Mark = 123,46 Centimes.

---

#### III. Personen- und Gepäckverkehr.

##### A. Schweizerischer Verkehr.

##### 451. <sup>(26/01)</sup> *Tarif und Distanzenzeiger für die Beförderung von Personen im Abonnement, von Gesellschaften und Schulen, Gepäck und Expressgut u. s. w. im Dampfbootverkehr auf dem Zürichsee, vom 1. Januar 1900. Ergänzung.*

Mit sofortiger Wirksamkeit wird die Beförderung von Expressgut und landwirtschaftlichen Traglasten auf Grund des obigen Tarifs auch im Längsverkehr, mit Ausnahme der Sonntage, zulässig erklärt.

Zürich, den 19. Juni 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**452.** <sup>(26/01)</sup> *Personen- und Gepäcktarif S O B — A R B, vom 1. Juni 1897. Nachtrag I.*

Mit dem 15. Juli 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag I in Kraft.

Wädenswil, den 25. Juni 1901.

**Direktionskommission der schweiz. Südostbahn.**

---

**453.** <sup>(26/01)</sup> *Tarif für den internen Verkehr der Drahtseilbahn Neuveville-St. Pierre (Freiburg), vom 4. Februar 1899.*

*Änderung.*

Vom 1. Oktober 1901 an werden für die Abonnemente für 100 Kurse, sowie für die Abonnemente von 1, 6 und 12 Monaten neue Taxen in Kraft treten.

Für weitere Auskunft wende man sich an die Verwaltung der Drahtseilbahn Neuveville-St. Pierre in Freiburg.

Freiburg, den 20. Juni 1901.

**Verwaltungsrat der Drahtseilbahn Neuveville-St. Pierre.**

---

**454.** <sup>(26/01)</sup> *Tarif und Distanzenzeiger für die direkte Beförderung von Personen und Gepäck zwischen Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und solchen der schweiz. Nordostbahn (inkl. Bötzebergbahn), der Vereinigten Schweizerbahnen, der schweiz. Südostbahn, der schweiz. Seethalbahn, der Langenthal-Huttwil-Bahn und der Huttwil-Wolkhusen-Bahn, sowie der Gotthardbahn anderseits, vom 1. März 1897.*

*Neuausgabe.*

Obiger Tarif, durch welchen derjenige vom 1. März 1897, sowie dessen Nachtrag I vom 1. Mai 1898 aufgehoben und ersetzt wird, tritt mit dem Tage der Betriebseröffnung der direkten Linie Bern-Neuenburg in Kraft.

Die in diesem Tarif enthaltenen Distanzen und Taxen, welche höher sind als diejenigen des bisherigen Tarifes und dessen Nachtrag werden noch während drei Monaten nach dem Tage des Einführungsdatums des neuen Tarifes in Kraft bleiben.

Neuenburg, den 25. Juni 1901.

**Direktion der Neuenburger Jurabahn.**

- 455.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Personentarif T S B, S E B, Thuner- und Brienzensee, Brienz-Rothhorn-Bahn, W A B, Lauterbrunnen-Mürren-Bahn, St. Beatenberg und Giessbach (Hotel) — Schweiz, vom 1. September 1899. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der obgenannte Tarif durch Aufnahme folgender Taxen ergänzt:

Eff. Wengen km. von und nach	via	Einfache Fahrt			Gültig Tage	Hin- und Rückfahrt			Gültig Tage	
		I.	II.	III.		I.	II.	III.		
183	Basel SCB	Interl.-Müns.- Bern-Aarb.	24. 80	17. 90	12. 20	1	39. 10	27. 75	18. 25	10

Bern, den 25. Juni 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

- 456.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Zuschlagstarife für die Expresszüge Ostende, Amsterdam und Berlin — Schweiz.*

Am 1. Juli 1901 treten die obgenannten Tarife in Kraft.

Basel, den 25. Juni 1901.

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

- 457.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Interner Gütertarif der Bern-Neuenburg-Bahn. Nachtrag I.*

Auf den Tag der Betriebseröffnung der Bern-Neuenburg-Bahn tritt zum internen Gütertarif dieser Linie ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend verschiedene Änderungen und Ergänzungen zum Haupttarif.

Bern, den 12. Juni 1901.

Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.  
(Direkte Linie.)

### B. Verkehr mit dem Auslande.

- 458.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Teil II, Tarif für den Grenzverkehr Russland — Vorarlberg und Bodenseestationen, vom 1. Januar 1897. Verlängerung gekündigter Tarife.*

Die laut unserer Bekanntmachung unter laufender Nr. 299 im Publikationsorgan Nr. 19, vom 8. Mai 1901, bis Ende Juni 1901 verlängerten Tarife und Frachtsätze im obgenannten Verkehr bleiben noch bis 31. Juli 1901 in Kraft.

Zürich, den 21. Juni 1901.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Direktion der schweiz. Nordostbahn.

**459.** (26/01) *Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899. Änderung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juli 1901 an wird der auf Seite 68 des obgenannten Gütertarifs bzw. auf Seite 10 des Nachtrages I hierzu enthaltene Ausnahmetarif Nr. 13 für Calcium-Carbid aufgehoben und durch nachstehende Taxen ersetzt:

von untenstehenden Stationen nach nebenstehenden Stationen	Böblingen		Heilbronn a. Neckar		Stuttgart Hauptbhf.		Stuttgart Nordbhf.		Stuttgart Westbhf.	
	5000 kg.	10000 kg.	5000 kg.	10000 kg.	5000 kg.	10000 kg.	5000 kg.	10000 kg.	5000 kg.	10000 kg.
	Taxen für 100 kg. in Centimes									
Biel . . . . .	244	212	264	233	259	226	257	225	254	221
Gampel . . . . .	334	282	383	325	350	296	349	295	345	291
Genf (Genève) . . . . .	315	267	352	304	331	281	330	280	326	276
Luterbach . . . . .	224	196	248	221	239	210	237	209	234	205
Vernayaz . . . . .	318	269	358	309	334	283	333	282	329	278

Soweit durch diesen neuen Ausnahmetarif Taxen ohne Ersatz aufgehoben werden, bleiben die seitherigen Frachtsätze noch bis 15. Oktober 1901 in Kraft.

Zürich, den 25. Juni 1901. *Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

**460.** (26/01) *Heft II der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Juli 1898.*

*Heft III der belgisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. November 1900.*

*Ausnahmetaxen für Häute und Felle.*

Für die Beförderung roher, grüner und gesalzener, sowie getrockneter *Häute und Felle*

a. in Wagenladungen von 5 000 kg. oder hierfür zahlend

b. " " " " 10 000 " " " " " " " " " "

treten mit 10. Juli 1901 folgende Taxen in Kraft:

Zwischen nebenstehenden und nachstehenden Stationen	Altstetten		St. Gallen	
	a	b	a	b
Antwerpen Entrepôt, Bassins und Sud	pro 1000 kg. in Franken			
Quais transit . . . . .	44. 34	40. 75	47. 38	43. 51
Antwerpen Bassins und Entrepôt local . . . . .	45. 86	40. 77	48. 90	43. 53
Lüttich-Longdoz . . . . .	44. 06	39. 42	47. 10	42. 18
Soignies . . . . .	45. 20	40. 27	48. 24	43. 03

In obenstehenden Taxen sind die Gebühren für den Auf- oder Ablad auf den schweizerischen Bahnen inbegriffen.

Zürich, den 25. Juni 1901. **Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

- 461.** (<sup>26/01</sup>) *Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1899. Verlängerung der Gültigkeitsdauer gekündeter Taxen.*

Entgegen unserer Bekanntmachung unter Ziffer 272 im Publikationsorgan Nr. 17/01 bleiben die in Nr. 13/1900, Ziffer 240, des genannten Tarifs erwähnten Frachtsätze noch bis 31. August 1901 in Kraft.

Bern, den 19. Juni 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 462.** (<sup>26/01</sup>) *Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) — JS, S C B etc., vom 1. September 1896. Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern Basel (badischer Bahnhof) transit (Belgien und Holland) — JS, S C B etc., vom 15. Oktober 1896. Teil II, Heft 2 a, der Gütertarife für den Verkehr belgische Seehäfen und Terneuzen transit — Basel etc., vom 1. September 1896. Teil II, Heft 2 b, der Gütertarife für den Verkehr belgische Binnenstationen — Basel etc., vom 1. Januar 1895. Verlängerung der Gültigkeitsdauer.*

Die obgenannten, unter Ziffer 271 des Publikationsorgans Nr. 17/1901 auf Ende Juni 1901 gekündeten Tarife bleiben noch bis 31. August 1901 in Kraft.

Bern, den 19. Juni 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 463.** (<sup>26/01</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Belgien — Basel, vom 1. November 1900. Nachtrag I.*

Zum Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Coaks etc. von belgischen Stationen und Terneuzen nach Basel (Centralbahnhof und badischer Bahnhof), sowie Delle transit, vom 1. November 1900, gelangt am 1. Juli 1901 ein Nachtrag I zur Einführung.

Bern, den 24. Juni 1901.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

- 464.** (<sup>26/01</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. Südwestdeutschland — Ostschweiz, vom 10. Oktober 1897. Nachtrag VII.*

Der Nachtrag VII zu obgenanntem Tarif, dessen Inkrafttreten auf 20. Juni 1901 im Publikationsorgan Nr. 23 unter Position 394 angekündigt worden ist, tritt erst mit 1. Juli 1901 in Kraft.

Zürich, den 24. Juni 1901.

Direktion der schweiz. Nordostbahn.

- 465.** (<sup>26/01</sup>) *Gütertarif Basel S C B — badische Staatseisenbahnen, Bodenseenferstationen und Friedrichsfeld, Station der Main-Neckar-Bahn, vom 15. August 1895. Nachtrag X.*

Mit 15. Juli 1901 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag X in Kraft, enthaltend Taxen für Karlsruhe Hafen.

Basel, den 24. Juni 1901.

**Direktorium der schweiz. Centralbahn.**

---

- 466.** (<sup>26/01</sup>) *Teil II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife via Gotthard, vom 1. September 1900. Streichung von Stationen.*

Mit dem 16. Juli 1901 scheiden die italienischen Stationen Amendola, Fontanarosa, Manfredonia und Lucera aus dem direkten schweizerisch-italienischen Gütertarif via Gotthardbahn aus und es können daher von diesem Zeitpunkte an Sendungen nach diesen Stationen nicht mehr direkt abgefertigt werden.

Luzern, den 25. Juni 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

---

- 467.** (<sup>26/01</sup>) *Ausnahmetarif für Steinkohlen, Coaks, Agglomérés und Anthracit Genf transit, Vallorbe transit, Verrières transit und Locle transit — Schweiz, vom 1. März 1899. Kündigung.*

Der obgenannte Ausnahmetarif wird hiermit auf *Ende September 1901* gekündigt und tritt von diesem Zeitpunkt an außer Kraft.

Über den an dessen Stelle tretenden neuen Tarif wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 18. Juni 1901.

**Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

---

Rückvergütungen.

- 468.** (<sup>26/01</sup>) *Rückvergütung auf Transporten von Maschinen etc., sowie Lokomotiven Schweiz — russische Grenzstationen.*

Mit 10. Juli 1901 treten für die Beförderung von Eisen- und Stahlwaren, Maschinenteilen etc., ferner von Lokomotiven, die auf Wagen der Eisenbahn oder auf gewöhnlichen Güterwagen der Absender zur Beförderung gelangen, von schweizerischen Stationen nach Rußland nachstehende Ausnahmetaxen im Rückvergütungswege in Kraft:

Nach Granica transit, beziehungweise Szczakowa transit (für das im Grenztarif Rußland — Bodenseestationen vom 1. Januar 1897 für Granica und Szczakowa festgesetzte russische Verkehrsgebiet, ferner für russisch Polen) von	Eisenwaren, Stahlwaren, Maschinenteile etc.		Lokomotiven	
	Wagenladungen von			
	5000 kg.	10 000 kg.	5000 kg.	10 000 kg.
	Centimes pro 100 Kilogramm			
Baden . . . . .	426	366	321	276
Örlikon . . . . .	415	357	301	259
Rüti (Zürich) . . . . .	441	378	316	273
Töß . . . . .	406	349	282	243
Winterthur . . . . .	404	347	281	242
Zürich (Hauptbahnhof) . . . . .	421	362	305	263

Diese Frachtsätze gelten für Sendungen, die vorerst nach Romanshorn, Lindau, Bregenz oder Buchs adressiert und ab da mit neuen Frachtbriefen weiter befördert werden.

Die Liquidierung des Frachtunterschiedes erfolgt gegen Vorlage der Frachtbriefe durch die k. k. österr. Staatsbahndirektion in Innsbruck, bei der auch noch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Die seit 13. März 1901 gültigen bezüglichlichen Ausnahmetaxen Baden — Granica transit werden hierdurch aufgehoben und ersetzt.

Zürich, den 25. Juni 1901.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*  
**Direktion der schweiz. Nordostbahn.**

### C. Transitverkehr.

**469.** (<sup>26/01</sup>) *Teil II, Abteilung A, des deutsch-italienischen Gütertarifes, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 10. Juli 1901 an werden die bayerischen Stationen *Eger* und *Lehrberg* in den Ausnahmetarif Nr. 23 und *Lichtenfels* in die Ausnahmetarife Nr. 7, 9, 12, 27 und 28 aufgenommen.

Die Schnittsätze nördlich von Pino und Chiasso transit sind bei unserem kommerziellen Bureau zu vernehmen.

Luzern, den 25. Juni 1901.

**Direktion der Gotthardbahn.**

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizerggebiet.

**470.** (<sup>26/01</sup>) *Frankfurt-hessisch-südwestdeutsche Gütertarife. Ergänzungsblätter.*

Zu dem Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifhefte B 3 — Verkehr zwischen den Stationen des Direktionsbezirks Mainz einerseits und Stationen der badischen Staatseisenbahnen andererseits, — ferner zu dem Tarifhefte A 3 — Verkehr Direktionsbezirk Frankfurt a/M.-Baden — und zu den Tarifheften der Abteilungen C und D — Verkehr Direktionsbezirke Mainz und Frankfurt a/M. mit Basel, bezw. mit den auf badischem Gebiet

liegenden Linien der süddeutschen Eisenbahngesellschaft -- sind mit Gültigkeit vom 1. Juni 1901 Ergänzungsblätter erschienen. Dieselben enthalten anderweitige Tarifkilometer und Frachtsätze für den Verkehr mit Mannheim-Neckarvorstadt, sowie Tarifentfernungen für die voraussichtlich am 1. Juli zur Eröffnung kommenden Stationen Hartenrod und Wommelshausen der Neubaustrecke Weidenhausen-Herborn und die Stationen Holzhausen v. d. Höhe, Rodheim v. d. Höhe und Rosbach v. d. Höhe der Neubaustrecke Friedrichsdorf-Friedberg des kgl. Eisenbahndirektionsbezirks Frankfurt a/M., ferner Änderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife.

Nähere Auskunft erteilen die Stationen und das diesseitige Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 19. Juni 1901.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**471.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Heft 5 der Abteilungen A und C des Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarifes. Ergänzungsblatt.*

Zu dem Frankfurt-hessisch-südwestdeutschen Gütertarif, Heft 5 der Abteilung A und zum Heft der Abteilung C ist mit Gültigkeit vom 1. Juni 1901 ab ein Ergänzungsblatt ausgegeben worden. Dasselbe wird unentgeltlich abgegeben.

Strassburg, den 15. Juni 1901.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**472.** (<sup>26</sup>/<sub>01</sub>) *Heft 1 des Gütertarifes zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen und der Prinz Heinrich-Bahn. Nachtrag XI.*

Zu dem vom 1. Mai 1895 gültigen Heft 1 des Gütertarifs zwischen Stationen deutscher Eisenbahnen und der Prinz Heinrich-Bahn kommt vom 20. Juni 1901 der Nachtrag XI zur Einführung (Preis 20 Pfg.). Derselbe enthält Änderungen der Vorbemerkungen des Tarifs, die Aufnahme der Stationen Diedenhofen-Beauregard und Straßburg Rheinhafen, Frachtsätze des Ausnahmetarifs 10 für Düngemittel im Versand von Noerdingen und des Ausnahmetarifs 11 für Eisenerze zum Hochofenbetrieb im Verkehr nach Deutsch-Oth, Groß. Moyeuivre und Hayingen.

Der Nachtrag enthält ferner Frachtsätze für die an der Bahnstrecke von Luxemburg nach Petingen gelegenen Stationen der Prinz Heinrich-Bahn und für den Verkehr im Durchgang über diese Bahnstrecke. Diese Frachtsätze werden erst später durch besondere Bekanntmachung in Geltung gesetzt werden, sobald der Güterdienst zwischen der Station Luxemburg der Wilhelm-Luxemburg-Bahn und den Stationen der Prinz Heinrich-Bahn eröffnet sein wird.

Strassburg, den 15. Juni 1901.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 22. Juni 1901:

326. Entwurf II zu einem Nachtrag I zu Teil I, Abteilung B, der Tarife für den österreichisch-ungarisch-schweizerischen Güterverkehr, mit Vorbehalten.

327. Revidierter Entwurf zum Tarif für die Beförderung von Gütern und lebenden Tieren im internen Verkehr der Gürbenthalbahn (Strecke Bern-Burgistein-Wattenwil), mit Vorbehalten.

Genehmigt am 25. Juni 1901:

328. Tarif und Distanzenzeiger für den Personen- und Gepäckverkehr J N — N O B (einschließlich Bötzbeargbahn), V S B, S O B, S T B, L H B, H W B und G B, mit Vorbehalt.

329. Neuausgabe des Teiles III (Ausnahmetarife für Getreide etc.), Heft 3, der bayerisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

330. Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Steinkohlen etc. im Verkehr belgische Stationen und Terneuzen — Basel S C B und bad. Bahnhof, sowie Delle transit.

331. Ausnahmetaxen für Häute und Felle in Wagenladungen im Verkehr Antwerpen, Lüttich-Longdoz und Soignies — Altstetten und St. Gallen.

332. Ergänzung des Teiles II A der deutsch-italienischen Gütertarife.

333. Änderung des Teiles II, Abteilung B, der schweizerisch-italienischen Gütertarife durch Streichung verschiedener italienischer Stationen.

334. Bereinigter Entwurf zu einem neuen Tarif nebst Transportreglement für den internen Personen- und Gepäckverkehr des erweiterten Netzes der städtischen Straßenbahnen Bern, mit Vorbehalten.

335. Entwurf II zu einem neuen Gütertarif für den internen Verkehr der Thunerseebahn und für den direkten Verkehr Thunerseebahn — Spiez-Erlenbach-Bahn und Spiez-Frutigen-Bahn, sowie Spiez-Erlenbach-Bahn — Spiez-Frutigen-Bahn, mit Vorbehalten.

336. Rückvergütungen auf Transporten von Maschinen etc., sowie Lokomotiven in Wagenladungen ab Baden, Örlikon, Rüti (Zürich), Töb, Winterthur und Zürich H B nach Granica transit bzw. Szczakowa transit, mit Vorbehalt.

337. Ausnahmetaxe für den Transport von Fleisch als Eilgut ab Arbon nach Genf im Nachtschnellzug.

338. Direkte Frachtsätze für den Transport von Fellen und Häuten in Wagenladungen ab St. Gallen nach Altona, Bracke i/O., Bremerhafen, Geestemünde, Nordenham, Bremen H, Cuxhafen, Hamburg H, Wilhelmsburg, Harburg H und Harburg U E.

339. Direkte Personentaxen für die Relation Wengen — Basel S C B via Lauterbrunnen-Interlaken-Münsingen-Bern-Aarburg.

340. Entwurf II eines Verzeichnisses von Kartierungstaxen für den Güterverkehr zwischen NOB und Bötzbahnstationen einerseits und solchen der Üriikon-Bauma-Bahn andererseits, mit Vorbehalt.

341. Zuschlagstarife für die Expreszüge Ostende — Schweiz, Berlin — Schweiz und Amsterdam — Schweiz, mit Vorbehalt.

342. Nachtrag I zum Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr S O B — A R B.

343. Änderung der Taxen des Ausnahmetarifes Nr. 13 für Calcium-Carbid im Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, mit Vorbehalt.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebseröffnung auf Saisonbahnen.** Die diesjährige Betriebsaison wurde auf nachstehend bezeichneten Bahnunternehmungen an den beigesetzten Tagen eröffnet:

Brünigbahn, Strecke Lungern-Meiringen, am 1. April 1901.

Bürgenstockbahn am 28. April 1901.

Visp-Zermatt-Bahn am 15. Mai 1901.

Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn am 1. Juni 1901.

Jungfraubahn, Strecke Scheidegg-Eigergletscher, am 5. Juni 1901.

Brienzer Rothhornbahn am 7. Juni 1901.

**Militärtransportreglement.** Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 24. Juni 1901 betreffend den Nachtrag I zum Reglement über Militärtransporte auf den schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffen, vom 1. Januar 1895, folgenden Beschluß gefaßt:

- „1. dem vom Eisenbahndepartement vorgelegten Entwurf zu einem Nachtrag I zum Reglement über Militärtransporte auf den schweizerischen Eisenbahnen und Dampfschiffen, vom 1. Januar 1895, wird die Genehmigung erteilt;
2. dieser Nachtrag tritt am 1. August 1901 in Kraft;
3. die sämtlichen frühern Beschlüsse über Ergänzung und Abänderung des Militärtransportreglementes treten auf diesen Zeitpunkt außer Kraft;
4. die Verwaltungen der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen werden eingeladen, dem schweizerischen Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung, die zur Einführung des Nachtrages erlassenen Weisungen vor dem 1. August 1901 in vorgeschriebener Weise zur Kenntnis zu bringen.“

Durch diesen Nachtrag werden folgende Artikel des Militärtransportreglementes abgeändert oder ergänzt: Art. 64, 69, 97 und 99 und werden zwei neue Artikel in dasselbe eingeschaltet, nämlich: Art. 68<sup>bis</sup> betreffend den Transport der mit komprimiertem Wasserstoff gefüllten Flaschen der Balloncompagnie und Art. 69<sup>bis</sup> betreffend den Transport von Munition und Sprengstoffen auf elektrisch betriebenen Eisenbahnen.

### Transportreglement. Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 24. Juni 1901 bezüglich der Beschränkung des Güterdienstes und der Bewilligung von Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen während des *eidgenössischen Schützenfestes in Luzern* folgenden Beschluß gefaßt:

„1. Die Verwaltungen der in Luzern einmündenden Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen werden ermächtigt, am 29. Juni, 3. Juli und 6. Juli je nachmittags die *Zufuhr der Güter in ordinärer Fracht* nach Luzern und am 4. Juli die *Zu- und Abfuhr* dieser Güter nach und ab Luzern zu sistieren und die *Güterzüge* und eventuelle *Güterschiffkurse* einzustellen.

2. Die *Annahme* der Güter in ordinärer Fracht in Luzern darf am 29. Juni, 3. Juli und 6. Juli je nachmittags, sowie am 4. Juli den ganzen Tag und die *Ausgabe* derselben am 4. Juli den ganzen Tag eingestellt werden.

3. Eine Einschränkung in der Beförderung, sowie in der Annahme und Auslieferung von *Gütern und lebenden Tieren in Eilfracht* im Verkehr mit und über Luzern darf nicht erfolgen.

4. Die Verwaltungen werden ermächtigt, eine *Zuschlagsfrist* von je *einem* Tag für die von den speciellen Anordnungen für den 29. Juni und 6. Juli und eine solche von *zwei* Tagen für die von den speciellen Anordnungen für den 3. und 4. Juli (Ziffer 1 und 2) betroffenen ordinären Frachtgüter nach und von Luzern loco, sowie Luzern transit in Anrechnung zu bringen, d. h. für den Güterverkehr in gewöhnlicher Fracht auf und bezw. über folgende Linien:

- a. Olten-Luzern und umgekehrt, Lokal- und Transitgüterverkehr;
- b. Verkehr ab der Gotthardbahn nach Luzern loco und transit und ab Luzern loco und transit nach der Gotthardbahn;
- c. Verkehr von Zug und weiterher nach Cham und weiter, Richtung aargauische Südbahn, sowie nach Luzern loco und transit und von Luzern und weiterher nach Ebikon und weiter, Richtung aargauische Südbahn, sowie Zug und weiter, Richtung Baar und Affoltern;
- d. Bern-Langnau-Luzern und umgekehrt, Lokal- und Transitverkehr;
- e. Luzern-Meiringen über den Brünig, Lokal- und Transitverkehr;
- f. Luzern-Kriens, Lokal- und Transitverkehr;
- g. Luzern-Flütelen, -Küßnacht und -Alpnachstad (Vierwaldstättersee) und umgekehrt, Lokal- und Transitverkehr.

5. Die unter Ziffer 4 bewilligten Zuschlagsfristen zu den reglementarischen Lieferfristen fallen dahin, wenn deren *Publikation* nicht rechtzeitig erfolgt (§ 69 des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vom 1. Januar 1894).“

## Zusammenstellung der im Monat Mai 1901 auf den schweizerischen Eisenbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-24 Ursache der Verspätungen					25-26 Prozente		27 Anzahl der versäumten Anschlüsse	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmäßigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie				der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total				Total im gleichen Monat des Vorjahres
									Personenzüge										Güterzüge					Total			
<b>1. Normalspurbahnen.</b>																											
Jura-Simplon-Bahn <sup>1)</sup>	1101	125	7 397	1163	3 304	28	—	1027	673 843	20 073 607	501 266	18 232	120	15	45	8	26	40	36	11	8	73	92	149	0,95	1,46	25
Nordostbahn <sup>2)</sup>	809	130	9 837	1935	2 839	121	—	815	597 063	15 251 192	477 672	18 852	229	15	44	3	14	21	174	3	8	47	58	18	0,47	0,15	63
Centralbahn <sup>3)</sup>	411	129	5 125	719	2 420	45	9	438	330 199	11 360 088	227 934	27 640	122	17	50	3	17	19	104	—	2	19	21	16	0,36	0,36	52
Vereinigte Schweizerbahnen <sup>4)</sup>	310	9	2 838	891	420	42	—	424	195 109	5 338 948	166 624	17 222	40	17	54	3	24	34	30	1	1	11	13	6	0,32	0,17	2
Gotthardbahn	290	122	2 082	275	946	78	—	426	277 302	8 610 018	169 582	29 689	150	16	85	1	87	87	115	8	—	28	36	36	1,39	1,36	49
Thunerseebahn <sup>5)</sup>	42	—	794	93	135	—	—	31	16 941	306 375	13 905	7 295	7	13	23	2	17	19	9	—	—	—	—	7	—	0,77	—
Tößthalbahn	40	—	440	25	100	—	—	15	16 691	197 505	14 539	4 938	6	15	24	1	22	22	6	—	—	1	1	—	0,31	—	—
Südostbahn	50	—	1 227	—	—	32	—	11	20 990	210 512	20 273	4 212	17	13	22	—	—	—	17	—	—	—	—	3	—	0,26	—
Seethalbahn	50	—	527	62	156	14	—	27	20 908	233 106	17 577	4 662	5	12	15	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmenthalbahn	43	—	496	124	156	—	—	3	15 896	259 105	13 330	6 026	3	13	14	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	434	—	102	5	—	57	21 666	211 012	17 794	5 147	6	39	122	—	—	—	—	4	2	—	6	3	0,46	—	6
Langenthal-Huttwil-Wohlhusen	40	—	443	243	—	6	—	2	13 826	178 626	13 684	4 465	12	13	19	1	18	18	5	—	—	8	8	—	1,16	—	—
Neuenburger Jurabahn	38	2	682	341	104	57	—	11	27 085	365 517	22 816	9 619	7	15	33	—	—	—	4	—	—	3	3	1	0,39	0,10	—
Sihlthalbahn	19	—	520	—	100	21	—	4	9 866	96 164	8 616	5 061	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Önsingen-Balsthal-Bahn	4	—	572	110	—	—	—	—	3 410	23 544	3 410	5 709	6	13	20	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	0,16	—
Orbe-Chavornay	4	—	744	—	104	—	—	—	3 392	6 784	2 976	1 696	2	17	24	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>2. Schmalspurbahnen.</b>																											
Rhätische Bahn	92	—	446	112	—	9	—	43	28 395	446 402	27 156	4 852	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brünig-Bahn (J.-S.)	58	—	372	52	—	17	—	4	16 361	294 996	15 820	5 086	20	13	18	—	—	—	19	—	—	1	1	4	0,24	0,24	—
Visp-Zermatt (J.-S.)	18	—	68	—	—	—	—	30	3 366	36 142	2 380	2 008	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bière-Apples-Morsee und Apples-L'Isle (J.-S.)	30	—	392	—	—	2	—	—	6 041	44 473	6 001	1 482	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saignelégier - Chaux-de-Fonds	27	—	186	62	—	4	—	—	6 802	69 092	6 696	2 559	2	33	45	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0,81	—	3
Appenzellerbahn (Winkeln-Appenzell)	26	—	652	112	37	—	—	4	10 806	175 344	10 535	6 744	15	13	20	—	—	—	13	—	—	2	2	2	0,26	0,26	—
Ifferten-St. Croix	25	—	162	—	—	4	—	—	4 225	36 334	4 125	1 453	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1,24	—
Berner Oberlandbahnen	24	—	434	—	—	1	—	25	5 679	70 343	5 456	2 931	2	20	20	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Lausanne-Echallens-Bercher	24	—	268	—	—	1	—	—	5 870	74 486	5 855	3 104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stansstad-Engelberg	23	—	601	—	—	286	—	—	11 027	55 614	7 741	2 418	23	22	38	—	—	—	16	—	—	7	7	2	1,16	0,32	—
Frauenfeld-Wil	18	—	372	—	—	17	—	—	6 667	56 636	6 386	3 146	1	15	15	—	—	—	—	—	—	1	1	2	0,27	0,54	—
Ponts-Sagne - Chaux-de-Fonds (J.-N.)	17	—	310	—	—	—	—	—	5 270	32 388	5 270	1 905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	0,97	—
Waldenburgerbahn	14	—	248	62	—	3	—	10	4 429	46 150	4 340	3 296	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Appenzeller Straßenbahn (St. Gallen-Gais)	14	—	328	—	—	11	—	3	4 781	63 425	4 592	4 530	1	11	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Birsigthalbahn	13	—	988	—	—	87	—	—	11 350	139 988	10 467	10 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg-Cortailod-Boudry (J.-N.)	11	—	982	—	—	—	—	—	10 802	94 264	10 802	8 569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rolle-Gimel	11	—	1 116	—	—	5	—	41	6 805	25 390	5 890	2 308	1	15	15	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,09	—	—
Bern-Muri-Gümligen-Worb	10	—	504	—	—	40	—	—	5 277	50 988	4 889	5 099	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allaman-Aubonne-Gimel	10	—	1 684	—	—	—	—	—	7 203	18 256	7 203	1 826	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tramlingen-Dachselden	9	—	310	—	—	3	—	—	2 817	19 026	2 790	2 125	1	10	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Brenets-Loche	5	—	516	—	—	2	—	—	2 590	15 660	2 580	3 132	1	15	15	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Totale und Durchschnittszahlen</b>	<b>3771</b>	<b>517</b>	<b>45 097</b>	<b>6381</b>	<b>10 923</b>	<b>941</b>	<b>9</b>	<b>3451</b>	<b>2 410 950</b>	<b>64 587 500</b>	<b>1 848 972</b>	<b>17 127</b>	<b>800</b>	<b>16</b>	<b>122</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>87</b>	<b>570</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>202</b>	<b>252</b>	<b>—</b>	<b>0,44</b>	<b>—</b>	<b>200</b>
<b>Im Monat Mai 1900</b>	<b>3771</b>	<b>512</b>	<b>42 543</b>	<b>6424</b>	<b>10 511</b>	<b>560</b>	<b>20</b>	<b>4223</b>	<b>2 384 513</b>	<b>62 853 287</b>	<b>1 834 005</b>	<b>16 668</b>	<b>624</b>	<b>19</b>	<b>117</b>	<b>25</b>	<b>22</b>	<b>36</b>	<b>408</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>196</b>	<b>—</b>	<b>244</b>	<b>—</b>	<b>0,43</b>	<b>276</b>

<sup>1)</sup> Inkl. Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Freiburg-Murten und Pont-Brassus.  
<sup>2)</sup> „ Bözbergbahn mit Koblenz-Stein.  
<sup>3)</sup> „ Aarg. Südbahn, Wohlen-Bremgarten und Basler Verbindungsbahn.  
<sup>4)</sup> „ Wald-Rüti und Toggenburgerbahn.  
<sup>5)</sup> „ Spiez-Erlenbachbahn.

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1901
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1901
Date	
Data	
Seite	876-880
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 684

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.